Doppelboden W Screener

Doppelboden / W Screener für ProRealTime. W-Indikator enthalten.
Funktioniert in allen Zeiteinheiten; bevorzugter Einsatz ab 15 Minuten.

Videoanleitung auf unserem YouTube-Kanal:
https://youtu.be/uT43HRnlaOs

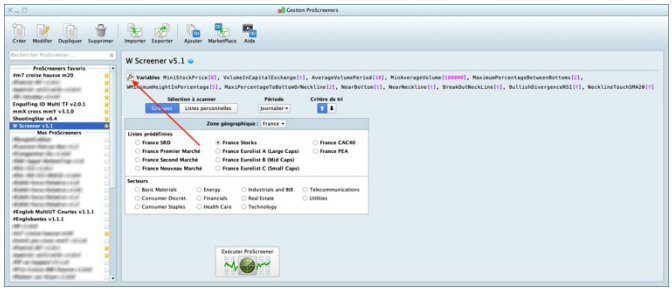
I. Bedienungsanleitung

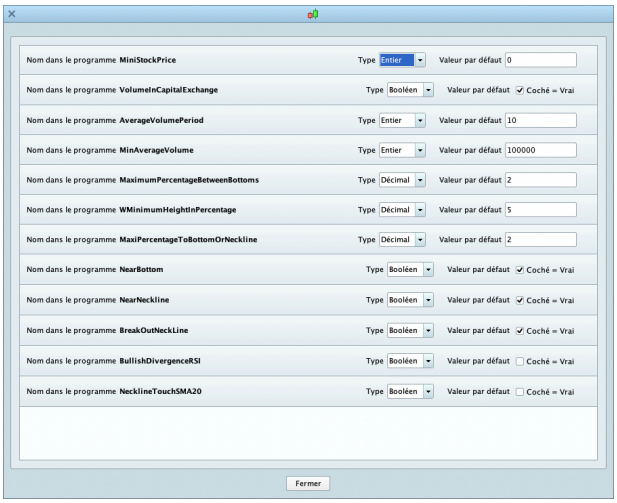
Der Screener sucht nach Doppelbodenformationen (W) vor oder während des Ausbruchs über die Nackenlinie. Mit den Parametern lassen sich die Suchkriterien anpassen.
Der Doppelboden ist eine bullische Umkehrformation, die nach einem Kursrückgang gesucht wird.

Feste Kriterien

- die W-Formation wird innerhalb der letzten 50 Kerzen anhand der Kerzenkörper gesucht, ohne Dochte;
- das höchste Hoch der 50 Kerzen vor der Formation liegt über dem rechnerischen Kursziel des W;
- die Nackenlinie wird durch die Kerzenkörper am Zwischenhoch definiert;
- seit diesem Zwischenhoch hat keine vorherige Kerze oberhalb der Nackenlinie eröffnet oder geschlossen; die aktuelle Kerze darf sie überschreiten und bildet dann den Ausbruch;
- die beiden Tiefs liegen mindestens 10 Kerzen auseinander.

Die folgenden Parameter werden im Menü „Variables“ eingestellt:🔧





Die gezeigten Werte sind Beispiele, keine optimalen oder empfohlenen Einstellungen. Wählen Sie Werte, die Ihren Kriterien entsprechen.

Allgemeine Filterung auf Tagesbasis

- MiniStockPrice = Mindestkurs der gesuchten Aktien.

- VolumeInCapitalExchange = berechnet das durchschnittliche Volumen als gehandelten Geldwert (angekreuzt) oder Anzahl gehandelter Aktien (nicht angekreuzt). Die Mittelung begrenzt den Einfluss einzelner Volumenspitzen.

- AveragePeriod = Zeitraum für das durchschnittliche Volumen, in Tageskerzen.

- MinAverageVolume = durchschnittliches Mindestvolumen, je nach VolumeInCapitalExchange als Anzahl von Aktien oder gehandelter Geldwert angegeben.

Diese Filter ermöglichen die Auswahl der gewünschten Liquidität. Sie verwenden Tagesdaten, unabhängig von der Zeiteinheit für die Suche nach W-Formationen.

Einstellbare Suchkriterien

- MaximumPercentageBetweenBottoms = maximaler Abstand zwischen den beiden Tiefs, in Prozent des ersten Tiefs.

- WMinimumHeightInPercentage = Mindesthöhe des W, in Prozent des ersten Tiefs. Das rechnerische Kursziel ergibt sich durch Projektion der W-Höhe über die Nackenlinie; es stellt keinen garantierten Gewinn dar.

- MaxiPercentageToBottomOrNeckline = maximaler prozentualer Abstand des aktuellen Kurses zum ersten Tief oder zur Nackenlinie, der von den folgenden beiden Filtern verwendet wird.

- NearBottom = wählt Aktien aus, deren aktueller Kurs höchstens X % über dem ersten Tief liegt. X wird durch MaxiPercentageToBottomOrNeckline festgelegt. Angekreuzt = aktiviert; nicht angekreuzt = deaktiviert.

- NearNeckline = wählt Aktien aus, deren aktueller Kurs höchstens X % unter der Nackenlinie liegt. X wird durch MaxiPercentageToBottomOrNeckline festgelegt. Angekreuzt = aktiviert; nicht angekreuzt = deaktiviert.

- BreakOutNeckLine = wählt Aktien aus, deren Kurs über die Nackenlinie ausbricht. Angekreuzt = aktiviert; nicht angekreuzt = deaktiviert. Die drei Positionsfilter sind mit ODER verknüpft: Mindestens eine angekreuzte Bedingung muss erfüllt sein. Ist keiner angekreuzt, werden alle Entwicklungsstadien akzeptiert.

- BullishDivergenceRSI = wählt Formationen mit einer bullischen Divergenz im RSI mit 14 Perioden zwischen den beiden Tiefs aus. Angekreuzt = aktiviert; nicht angekreuzt = deaktiviert.

- NecklineTouchSMA20 = wählt Formationen aus, bei denen der Docht der Kerze am Zwischenhoch den einfachen gleitenden Durchschnitt mit 20 Perioden (SMA20) berührt. Angekreuzt = aktiviert; nicht angekreuzt = deaktiviert.

<u>Klassifizierung der Ergebnisse</u>

Die Ergebnisse werden in der Spalte „Bottom / Neckline / BO“ klassifiziert:

- 0 = Kurs im mittleren Bereich des W;
- 1 = Kurs in der Nähe der Tiefs;
- 2 = Kurs in der Nähe der Nackenlinie;
- 3 = laufender Ausbruch über die Nackenlinie.



Verwenden Sie im Screener und Indikator dieselben gemeinsamen Parameter und dieselbe Zeiteinheit, um die erkannten Formationen im Chart wiederzufinden.

II. Hinweise und Tipps

Die Einstellungen lassen sich an die Zeiteinheit, die Aktie und den Suchhorizont anpassen.
Die folgenden Werte veranschaulichen zwei mögliche Einstellungen. Sie sind weder optimale Einstellungen noch Empfehlungen.
Beispiel auf Tagesbasis:

- Mindesthöhe des W = 5 %
- Maximaler Abstand zwischen den Tiefs = 2 %

Beispiel für eine Intraday-Suche:

- Mindesthöhe des W = 3 %
- Maximaler Abstand zwischen den Tiefs = 1 %

Ziel ist es, Kriterien zu verwenden, die zum vorgesehenen Zeithorizont passen.

Der Filter für eine bullische RSI-Divergenz wählt Formationen mit diesem Merkmal aus.

Vor dem Ausbruch über die Nackenlinie bleibt das W eine potenzielle Formation. Der Ausbruch bestätigt die Formation. Die Erkennungen ändern sich während der Kerzenbildung und können vor Kerzenschluss noch variieren.

RISIKOHINWEIS

Die angebotenen Werkzeuge (Indikatoren und Screener) stellen keine Anlageberatung dar. Sie dienen dazu, bestimmte Chartformationen zu erkennen.
Investitionen an den Finanzmärkten sind mit Risiken bis hin zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals verbunden.
Der Nutzer versteht und akzeptiert, dass er diese Werkzeuge ausschließlich auf eigene Verantwortung verwendet. P2C Trading übernimmt keine Haftung für deren Nutzung oder die daraus entstehenden Folgen.